



ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Saison 2023/2024

Ausgabe 12

21. April 2024



NÄCHSTES HEIMSPIEL ERSTE



VfR Eintracht Koblenz

21.04.2024



SV Untermosel Kobern

15:15 UHR

**VFR-ARENA KARTHAUSE
KONRAD-ZUSE-STRASSE**

Grüßwort zum Spiel

Liebe Fußballfreunde,

herzlich willkommen zum schweren Heimspiel gegen den aktuellen Tabellenführer SV Untermosel. Das Hinspiel im vergangenen Oktober mussten wir den Gästen mit 1:3 überlassen und heute stehen die Vorzeichen auf dem Papier eigentlich auch nicht viel besser. Die Favoritenrolle liegt also klar beim Team von der Mosel.

Dennoch hat unsere ERSTE in den letzten Spielen deutlich gemacht, dass mit ihr zu rechnen ist. Inzwischen stehen wieder deutlich mehr Spieler zur Verfügung als noch in den ersten Spielen in diesem Jahr, als sich die Startformation praktisch von selbst aufstellte.

Beim Heimsieg gegen Spay vor zwei Wochen zeigte die Mannschaft in alt bewährter Manier, dass sie Fußball spielen, dass sie kämpfen kann und vor allem füreinander da ist, wenn mal etwas nicht ganz so gut läuft. Mit diesen Tugenden kann man Berge versetzen und auch vermeintlich stärker einzuschätzende Gegner bezwingen.

Natürlich steht das Spiel gegen den Tabellenführer unter ganz anderen Vorzeichen. Mit einer guten Einstellung und Leistung kann aber auch diese Partie erfolgreich verlaufen.

Unsere ZWOOTE hat an diesem Wochenende wieder einmal spielfrei. Ein richtiger Spielrhythmus kann da nicht aufkommen. Das hat man am vergangenen Wochenende beim Auswärtsspiel in Prath gesehen, das am Ende aber verdient gewonnen werden konnte. Damit steht das Team weiterhin mit 5 Punkten Vorsprung (aber einem Spiel mehr) an der Tabellenspitze vor TuS Neuendorf II. In den kommenden Wochen wird es also richtig ernst, denn das klare Ziel heißt



inzwischen Aufstieg in die Kreisliga B. Dabei hat es die ZWOOTE in der eigenen Hand und muss lediglich die verbleibenden fünf Partien gewinnen.

Es wird also noch spannend in der Schlussphase der Saison, aus der sich beide Seniorenmannschaften ordentlich verabschieden wollen. Bitte unterstützt sie dabei und kommt zu den Spielen.

Für heute hoffe ich auf wenig Regen und Sonnenschein und ein erfolgreiches Spiel für unsere ERSTE

Euer

Wolfgang Scholz

HERZLICH WILLKOMMEN

SV Untermosel Kobern



Tor

Christoph Zelter, Peter Dötsch

Abwehr

Dominik Herold, Florian Jonach, Stefan Ramaj, Tom Perscheid, Philipp Beeck, Fabian Schneider, Noah Castenholz

Mittelfeld

Carsten Dötsch, Luca Brücken, Jannis Schneider, Luca Scheer, Philipp Brunner, Philipp Naunheim, Johannes Göderz, Chris Otto, Steffen Dötsch, Yorick Le Marec, Joan Dupont

Angriff

Yannik Schneider, Besnik Alijaj, Rene Neisius, Amir Rastelica, Florian Ramaj

Trainer

Tobias Wirtz, Stefan Ostkamp

Quelle: Rhein-Zeitung Tempo Tore Titeljagd 2023



Jetzt Mitglied werden und die Fußballabteilung unterstützen

Kosten: 99,- € (pro Jahr)

Leistungen:

- + Kostenfreier Eintritt zu allen Heimspielen der 1. Mannschaft
- + Bei jedem Heimspiel erhalten Sie eine Bratwurst und ein Getränk ihrer Wahl kostenfrei
- + Druck Ihres Logos / Namens auf der Club 100 Tafel in der VFR-Arena
- + Eigene Clubkarte
- + Einladung zum Sponsoren- bzw. Club 100 - Treffen

Ihr Ansprechpartner ist Stefan Bach (stefbach@arcor.de) oder alle Vorstandsmitglieder.

Wir freuen uns auf SIE!

Spielplan Saison 2023/2024 Kreisliga A5

HINRUNDE

13.08. 15:00 FSV Rot-Weiß Lahnstein (A)
27.08. 14:30 SV Niederwerth (A)
03.09. 14:30 SG Rheindörfer (A)
10.09. 15:15 SC Vallendar (H)
13.09. 19:30 SG Spay (H, P)
17.09. 12:30 FC Germania Metternich II (A)
24.09. 15:15 FC Rot-Weiss Koblenz II (H)
05.10. 19:45 SG Spay (A)
11.10. 19:30 SG Augst Eitelborn (H)
15.10. 15:00 SV Untermosel Kobern (A)
22.10. 15:15 FV Rübenach II (H)
29.10. 15:00 TuS Niederberg (A)
05.11. 15:15 SG Moseltal (H)
12.11. 15:00 FC Urbar (A)
19.11. 15:15 FC Horchheim (H)

RÜCKRUNDE

26.11. 15:15 FSV Rot-Weiß Lahnstein (H)
03.03. 15:15 SV Niederwerth (H)
10.03. 15:15 SG Rheindörfer (H)
17.03. 14:30 SC Vallendar (A)
24.03. 15:15 FC Germania Metternich II (H)
31.03. 15:00 FC Rot-Weiss Koblenz II (A)
07.04. 15:15 SG Spay (H)
14.04. 14:30 SG Augst Eitelborn (A)
21.04. 15:15 SV Untermosel Kobern (H)
28.04. 12:00 FV Rübenach II (A)
05.05. 15:15 TuS Niederberg (H)
12.05. 14:30 SG Moseltal (A)
19.05. 15:15 FC Urbar (H)
26.05. 15:00 FC Horchheim (A)

H = Heim, A = Auswärts, P = Pokal
Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen sind möglich!

Spielplan Saison 2023/2024 Kreisliga C14

HINRUNDE

13.08. 15:00 TuS Neuendorf 82 (A)
20.08. 11:45 FSV Rot-Weiß Lahnstein II (A)
27.08. 12:15 TuS Nassovia Nassau II (A)
03.09. 11:45 Sportfreunde Bad Ems II (H)
10.09. 14:30 FC Syrien (A)
17.09. 12:15 SV Reinhardt's Elf (A)
20.09. 19:30 BSC Güls II (A, P)
24.09. 11:45 SG Rheinhöhen Dahlheim III (H)
08.10. 11:45 VfB Nassau (H)
22.10. 11:45 VfL Bad Ems (H)
29.10. 12:15 SV Braubach II (A)
05.11. 11:45 SC SB Filsen (H)

RÜCKRUNDE

12.11. 11:45 TuS Neuendorf 82 (H)
19.11. 13:00 FSV Rot-Weiß Lahnstein II (A)
10.03. 11:45 TuS Nassovia Nassau II (H)
17.03. 12:15 Sportfreunde Bad Ems II (A)
24.03. 11:45 FC Syrien (H)
07.04. 11:45 SV Reinhardt's Elf (H)
14.04. 12:15 SG Rheinhöhen Dahlheim III (A)
28.04. 14:30 VfB Nassau (A)
12.05. 14:30 VfL Bad Ems (A)
19.05. 13:00 SV Braubach II (H)
26.05. 12:15 SC SB Filsen (A)

H = Heim, A = Auswärts, P = Pokal

Alle Angaben ohne Gewähr,
Änderungen sind möglich!

Der VFR bedankt sich ganz herzlich bei
seinen Gönnern und Unterstützern



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring



Kreisliga A5

21. Spieltag - 7. April 2024 - VfR-Arena

VfR Eintracht Koblenz - SG Spay 3:2 (3:1)

Ob es die Kabinenansprache vor dem Spiel von Manuel Maaß, Leiter Seniorenspielbetrieb, oder auch die klare Ansage von Kapitän Paul Schmitt, dass heute um jeden Zweikampf gefightet werden, war – letztendlich holte sich die ERSTE den ersten dreifachen Punktgewinn in diesem Jahr und distanzierte sich damit wieder etwas vom Tabellenkeller.

In den Anfangsminuten sah es zunächst so aus, als würde die desolante Hinspielpartie in Rhens eine Fortsetzung finden. Die SG Spay setzte wie damals im September ein simples Rezept ein: früh stören und die Bälle über die Abwehr spielen, in der Hoffnung dort einen der schnellen Stürmer im Schussposition zu bringen. Doch mit dem Dosenöffner von Dominik Steinbacher in der 11. Minute sollte sich alles ändern. Dessen Flanke von der linken Seite blieb lange in der Luft und senkte sich dann über den SG-Torhüter Jonas Metzen ins obere rechte Toreck. Aber auch die Gäste hatten ihre Chancen. Zunächst konnte in der 14. Minute der VfR-Keeper Kevin Paulus einen tückischen Kopfballaufsetzer von Florian Hoffmann parieren. Die anschließende Ecke wurde geklärt, der Ball flog aber diagonal nach rechts und fand dort Alexander Auer. Der konnte unbedrängt noch zwei Schritte machen und traf trocken aus kurzer Distanz unter die Latte zum 1:1.

Die Karthäuser kamen immer besser ins Spiel und



störten nun den ballführenden Gegner, indem wie vor dem Spiel besprochen, die Zweikämpfe gesucht und auch oft gewonnen wurden. Diese Spielweise gefiel den Gästen anscheinend gar nicht. Es ging nun Schlag auf Schlag. Freistoßspezialist Paul Schmitt knallte in der 20. Minute einen Freistoß aus 25 Metern in Richtung Tor, und zwar so, dass der Ball noch vor dem Torhüter aufsprang und über diesen ins Tor flog. Nur drei Minuten danach gewann der Kapitän einen ganz wichtigen Zweikampf und spielte die Kugel nach rechts zu Jannik Schwarz. Der marschierte in die Box und überließ sie Robin Heldt, der aus spitzen Winkel abzog. Anscheinend war noch Jan Pleyer am Ball, denn er wird im Spielbericht als Torschütze genannt. Spielt aber keine Rolle, denn es stand jetzt 3:1. Wer hätte das nach den Ergebnissen der letzten Wochen gedacht.

Viel passierte in den verbleibenden zwanzig Minuten nicht mehr. Beide Torhüter bekamen wenig zu tun. Die VfR-Abwehr stand gut und ließ bis auf ein paar wenige Standards kaum noch etwas zu. Allerdings sah es in der Offensive ähnlich aus. Schon in der Nachspielzeit zappelte der Ball doch noch im Tor. Statt dem vermeintlichen Anschlussstor war Spay nicht ganz mit der Abseitsentscheidung des Schiedsrichters einverstanden. Der Heimelf war es allerdings recht.

Die zweite Halbzeit sah eine etwas engagiertere Gästemannschaft, der sich aber eine starke Defensive des VfR entgegenstellte. Mehrere Abschlüsse von Spay verfehlten deutlich das Ziel, erst in der 58. Minute wurde es gefährlich. Alexander Auer zog ab, doch das lange Bein von Kevin Paulus sicherte den Spielstand. Kurz darauf schien der Ball bereits im Karthäuser Tor zu sein.

Colin Henkel schob den Ball am VfR-Torhüter vorbei, doch Marius Franzmann eilte herbei und kam noch vor Überschreiten der Linie an das Leder.

Danach lösten sich die Karthäuser wieder ein wenig vom Gegner und hatten durch Robin Heldt, Jan Loosen und Jannik Schwarz gute Einschussmöglichkeiten. In der 77. Minute wurde René Adolf von David Lipinski freigespielt, doch auch der Spayer Keeper zeigte eine großartige Reaktion und verhinderte ein weiteres Gegentor. Zweimal war der Ball dann tatsächlich im Tor, doch beide Male gab es aus Sicht des Schiedsrichters eine Abseitsposition. Eng wurde es noch einmal in den letzten zehn Minuten. Der kurz zuvor eingewechselte David Lipinski ging binnen drei Minuten etwas übermotiviert zu Sache und wurde mit gelb-rot wieder vom Platz geschickt. Bereits in der Nachspielzeit setzte Marco de Filippo einen Freistoß aus 20 Metern über die Mauer ins linke Toreck zum 3:2. Mit der nächsten Aktion hätte man sich nicht über ein weiteres Gegentor beschweren dürfen. Zum Glück für die ERSTE agierte Leon Reinhold zu überhastet und verfehlte aus drei Metern das Tor – Glück gehabt. Dann war Schluss und Trainerteam, Spielern und Zuschauern fiel ein Stein vom Herzen. Mit einer beherzten Leistung konnte der Tabellenvierte in Schach gehalten und geschlagen werden.

Aufstellung: Kevin Paulus – Nicolas Kölsch (ab 61. René Adolf), Jan Pleyer (ab 69. David Lipinski), Jan Loosen (ab 90. +1 Marco Wahl), Dominik Steinbacher, Jannik Schwarz, Paul Schmitt (ab 78. Steven Frings), Marius Franzmann, Robin Heldt, Gian Luca Frings (ab 63. Daniel Burdziak), David Berwanger.



22. Spieltag - 14. April 2024 - Simmern

SG Augst - VfR Eintracht Koblenz 2:1 (1:0)

Endlich konnte die ERSTE nach langer Zeit wieder einmal mit einem fast vollständigen Kader zu einem Spiel antreten und schon konnte man feststellen, dass die Leistungskurve nach oben zeigt. Den Ausfall so vieler Leistungsträger kann eine Mannschaft nunmal nicht gut ausgleichen. Schon vergangene Woche zeigte sich das eindrucksvoll mit dem ersten dreifachen Punktgewinn in diesem Jahr. Das hätte bei der Partie auf dem Kunstrasenplatz in Simmern auch so fortgesetzt werden. Dem frühen Rückstand aus der 6. Minute hatten die Karthäuser zwar Torchancen entgegenzusetzen, die aber nicht verwertet wurden.

In der zweiten Halbzeit wurden die Bemühungen belohnt und Jan Pleyer erzielte nach 50 Minuten den überfälligen Ausgleich. Leider wurde der VfR-Stürmer zur tragischen Figur, als er in der 68. Minuten einen gegnerischen Abschluss unglücklich ins eigene Tor ablenkte. Dummerweise war dies der spielentscheidende Treffer und damit wurde erneut eine Niederlage besiegelt. Schade um die vielversprechenden Bemühungen.

Aufstellung: Daniel Kühl - Nicolas Kölsch (ab 58. René Adolf), Jan Goos, Milan Scherer (ab 90. Kevin Paulus), Jan Oliver Pleyer (ab 87. Sanel Rahic), Jan Loosen (ab 82. Gian Luca Frings), Dominik Steinbacher, Paul Schmitt, Robin Heldt (ab 80. Steven Frings), Daniel Burdziak, David Berwanger.

Kreisliga C14

20. Spieltag - 14. April 2024 - Prath

SG Rheinhöhen III - VfR Eintracht Koblenz II

0:3 (0:0)

Ruhmreich war der Auswärtssieg der ZWOOTEN auf dem holprigen Rasenplatz in Prath sicherlich nicht, aber es wurde drei weitere wichtige Punkte eingesackt, die am Ende der Saison über Aufstieg oder Nichtaufstieg entscheiden können. Während der gesamten Partie war viel Sand im Getriebe und man passte sich vor allem in der ersten Halbzeit dem Niveau des tapfer verteidigenden Gastgebers an. Die jedenfalls waren mit einem allerletzten Aufgebot angetreten, ohne Torhüter, aber mit reaktivierten oder angeschlagenen Spielern.

Nach anfänglich drei Eckbällen für die Rheinhöher nahmen die Karthäuser das Heft in die Hand und bestimmten fortan das Spiel. Allerdings präsentierten sie sich im Aufbau sehr behäbig und zeigten wenig Laufbereitschaft. Es schlichen sich immer wieder Unachtsamkeiten ein, die letztendlich den Gegner in gute Positionen brachte. Mehr als ein paar harmlose Freistöße brachte der VfR nicht zustande. Die Hausherren hatten dann in der 26. Minute die erste dicke Chance durch Tobias Schmidt, doch er fand in Keeper Jens Schulz seinen Meister. Kurz darauf wurde Yücel Cakmakci beim Eindringen in die Box regelwidrig von den Beinen geholt, doch der Schiedsrichter verlegte den Tatort vor die Strafraumlinie. Erst kurz vor dem Halbzeitpfeif war die große Chance doch noch da: den Schuss von Yücel Cakmakci wehrte Torhüter Tobias Dietz auf der Linie noch ab.



Für die zweite Hälfte gab es Umstellungen und Spielerwechsel, die sich auszahlen sollten. In der 48. Minute lief ein Angriff über Steven Frings, der den Ball scharf vor das Tor brachte. Damit hatte Stephan Merkelbach spekuliert und schob den Ball zur erlösenden Führung über die Torlinie. Der Ball lief nun besser durch die eigenen Reihen, aber man verschenkte immer noch leichtfertig das Spielgerät an den Gegner. Mit zunehmender Spieldauer schienen diesen jedoch die Kräfte zu schwinden. Das nutzten die Karthäuser aus und schickten vermehrt die Außenspieler auf die Reise. Es ergaben sich darauf Einschussmöglichkeiten, die aber nicht genutzt wurden.

Erst in der Schlussviertelstunde kam endlich Zählbares heraus. In der 75. Minute war es Karim Rocq, der auf Linksaußen die Vorarbeit für das 0:2 durch Steven Frings leistete. Im Gegenzug hätte Tim Lubitz beinahe einen Freistoß aus dem rechten Halbfeld im Tor untergebracht, doch Jens Schulz rettete wie ein Volleyballspieler. Vier Minuten später: erneut holte sich Karim Rocq den Scorerpunkt, dieses Mal vollstreckte Lukas Hartrumpf. Weitere gute Möglichkeiten wurden zum Ende der Partie noch ausgelassen, doch mit dem Ergebnis konnten alle zufrieden sein. An der Spielweise wird sich in den kommenden Wochen noch etwas ändern müssen.

Aufstellung: Jens Schulz – Jan Philipp Krieger (ab 46. Robert Rothe), Johannes Weismüller, Karim Rocq (ab 85. Dennis Plauschek), Marcel Köhler (ab 68. Habib Özgün), Stephan Merkelbach (ab 68. Lukas Hartrumpf), Dennis Neis, Gian Luca Frings, Dennis Krisch (ab 65. Johannes Skiba), Lukas Hartrumpf (ab 46. Steven Frings), Yücel Cakmakci.



Ergebnisdienst Junioren 18.03. - 23.03.2024

Di, 19.03.2024	17:15 Uhr	D-Jun	KK	VfR I - JSG Untermosel	5:1
Mi, 20.03.2024	17:15 Uhr	E-Jun	KK	VfR III - JSG Immendorf III	4:3
Sa, 23.03.2024	10:00 Uhr	D-Jun	KK	VfR II - JSG Rheintal Rhens	6:1
	13:15 Uhr	C-Jun	KK	VfR II - TuS Neuendorf 82	1:3
	15:15 Uhr	C-Jun	BL	VfR - Ahrweiler BC II	0:4



BL = Bezirksliga | KK = Kreisklasse

Ergebnisdienst Junioren 25.03. - 06.04.2024

Di, 02.04.2024	17:30 Uhr	E-Jun	KK	BSC Güls - VfR I	2:1
Mi, 03.04.2024	17:00 Uhr	E-Jun	KK	VfR II - FC Cosmos Koblenz	5:3
Sa, 06.04.2024	10:00 Uhr	E-Jun	FS	VfR III - JSG Kannenbäcker Höhr-Grenzh.	3:4
	11:00 Uhr	D-Jun	KK	VfR I - VfR II	10:1
	15:15 Uhr	C-Jun	KK	JSG Limestal - VfR II	
		C-Jun	BL	SG 99 Andernach - VfR I	1:4
	19:00 Uhr	A-Jun	KK	VfR - JSG Mittelrhein II	5:0



BL = Bezirksliga | BL = Bezirksliga | KK = Kreisklasse | FS = Freundschaftsspiel

Alle Angaben ohne Gewähr,
Änderungen sind möglich!



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE